

# Kathrein Euro Bond

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.09.2020 – 31.08.2021

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 .....	4
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	7
Fondsergebnis in EUR .....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	8
C. Ertragsausgleich .....	8
Kapitalmarktbericht .....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.08.2021 .....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	17
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR .....	19
Bestätigungsvermerk .....	20
Steuerliche Behandlung .....	23
Fondsbestimmungen .....	24
Anhang .....	30

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.09.2020 bis 31.08.2021

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779764	Kathrein Euro Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETK1	Kathrein Euro Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.09.2009
AT0000779772	Kathrein Euro Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.09. – 31.08.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.11.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,300 % R-Tranche (EUR): 0,500 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

## Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.09.2020 bis 31.08.2021

Referenzwert	Gewichtung in %
JPM GBI EMU	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe [www.rcm.at/lizenzgeberhinweise](http://www.rcm.at/lizenzgeberhinweise) bzw. [www.rcm-international.com](http://www.rcm-international.com).

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Euro Bond für das Rechnungsjahr vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.08.2021 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	31.08.2019	31.08.2020	31.08.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	133.168.668,26	188.209.538,80	117.825.979,35
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764) in EUR	117,87	113,99	113,48
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764) in EUR	121,41	117,41	116,88
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1) in EUR	207,15	202,77	203,49
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1) in EUR	213,36	208,85	203,49
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772) in EUR	203,99	199,42	199,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772) in EUR	210,11	205,40	205,82
		16.11.2020	15.11.2021
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,0000	1,0000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,5654	1,0767
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,4522	0,9593
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		1,4179	3,5551
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		1,1014	3,1936

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.08.2020	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.08.2021
AT0000779764 (R) A	272.112,223	3.529,463	-205.574,885	70.066,801
AT0000A0ETK1 (I) T	438.634,520	142.552,970	-195.845,971	385.341,519
AT0000779772 (R) T	342.209,284	25.872,949	-210.655,036	157.427,197
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>612.835,517</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	113,99
Ausschüttung am 16.11.2020 (errechneter Wert: EUR 114,86) in Höhe von EUR 1,0000, entspricht 0,008706 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,48
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,008706 x 113,48)	114,47
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,48
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>0,42</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>1,16</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	202,77
Auszahlung am 16.11.2020 (errechneter Wert: EUR 205,63) in Höhe von EUR 0,5654, entspricht 0,002750 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	203,49
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002750 x 203,49)	204,05
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,28
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>0,63</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>1,16</b>
<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	199,42
Auszahlung am 16.11.2020 (errechneter Wert: EUR 202,25) in Höhe von EUR 0,4522, entspricht 0,002236 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	199,83
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002236 x 199,83)	200,28
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,86
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>0,43</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>1,16</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

#### Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 31.08.2020 (1.052.956,027 Anteile)</b>		<b>188.209.538,80</b>
Ausschüttung am 16.11.2020 (EUR 1,0000 x 263.280,771 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764))		-263.280,77
Auszahlung am 16.11.2020 (EUR 0,5654 x 480.741,217 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1))		-271.811,08
Auszahlung am 16.11.2020 (EUR 0,4522 x 342.994,764 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772))		-155.102,23
Ausgabe von Anteilen	34.665.886,64	
Rücknahme von Anteilen	-105.340.324,40	
Anteiliger Ertragsausgleich	687.284,05	-69.987.153,71
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>293.788,34</b>
<b>Fondsvermögen am 31.08.2021 (612.835,517 Anteile)</b>		<b>117.825.979,35</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinserträge	2.659.586,71
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-41.751,10
	<b>2.617.835,61</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-611.595,53
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-95.580,80
Abschlussprüferkosten	-5.880,11
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-44.746,25
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-801,80
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-26,88
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.280,26
	<b>-761.611,63</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>1.856.223,98</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.923.937,73
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	2.014.392,77
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.498.011,26
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-2.006.281,22
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>1.434.038,02</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>3.290.262,00</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-2.309.189,61
	<b>-2.309.189,61</b>

### C. Ertragsausgleich

<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	-687.284,05
	<b>-687.284,05</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>293.788,34</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 81.680,51 EUR.



## Kapitalmarktbericht

Die über den Sommer erfolgte Abwertung des US-Dollars fand im September 2020 mit weltweit steigenden Infektionszahlen ein Ende. Gold rutschte wieder unter die 2.000 US-Dollar und der Ölpreis hielt sich relativ stabil. Waren die europäischen Aktienindizes in der ersten Oktoberhälfte 2020 noch in einer Seitwärtsbewegung, so hat sich in der zweiten Hälfte doch eine Abwärtsbewegung ausgebildet. Im Dezember 2020 lösten sich einige der großen politischen Probleme noch rechtzeitig vor Jahresende. Die EU konnte in letzter Minute noch einen Post-Brexit-Deal mit Großbritannien unterschreiben. Auch die ersten Impfungen wurden durchgeführt, womit die positive Grundstimmung weiter gestützt wurde. Die OPEC traf die Entscheidung die Ölfördermenge ab Jänner 2021 leicht anzuheben, nachdem sich der Ölpreis bei etwa 50 US-Dollar stabilisiert hatte. Die Rendite spanischer 10jähriger Staatsanleihen fiel erstmals unter null Prozent. Die Aktienmärkte waren tendenziell positiv und konnten zumeist im Bereich zwischen ein und fünf Prozent zulegen. Auch der Euro konnte sich weiter behaupten gegen die meisten Währungen – gegenüber dem US-Dollar stieg er um rund drei Prozent. Die anhaltend hohen Covid-Infektionszahlen weltweit hatten vielerorts eine Verstärkung oder zumindest Verlängerung der Lock-down-Maßnahmen zur Folge. Die langsam anlaufenden Impfprogramme verzögern sich u. a. aufgrund von Lieferschwierigkeiten und ansteckendere Virusarten schieben ein Ende der Pandemie weiter hinaus. Nichtsdestotrotz sind die Wachstumserwartungen global weiterhin positiv, wenn auch die Erholung sich schleppender und geografisch sowie sektoral unterschiedlich stark entwickeln wird. Der Sieg bei den Senats-Stichwahlen im US-Bundesstaat Georgia der Demokraten resultierte in einer (de facto) Mehrheit der Demokraten im Senat und damit in beiden Kammern des Kongresses. Somit hat Präsident Joe Biden mehr Spielraum sein umfangreiches Wirtschaftsprogramm durchbringen zu können. Noch zuvor existierende Bedenken hinsichtlich einer „Blue Wave“ durch eventuelle Steuererhöhungen für Unternehmen sowie strengeren Regulierungen werden von höheren Wachstumsaussichten durch großzügige Konjunkturlösungen und Infrastrukturinvestitionen wett gemacht. Tage zuvor gab es eine Stürmung des Capitols in Washington DC durch Anhänger von Präsident Donald Trump. Turbulente Szenen, die den Markt jedoch nicht nennenswert belasteten. Die politischen Folgen für Trump wird das angehängte Amtsenthebungsverfahren („Anstiftung zum Aufruhr“) ergeben mit einem möglichen Verbot einer neuerlichen Kandidatur. Nach Joe Bidens Vereidigung beinhalteten die ersten (symbolträchtigen) Amtshandlungen folgende Themen: Unterzeichnung Wiedereintritt Pariser Klimaschutzabkommen, Austritt aus WHO gestoppt, Mauerbau gestoppt, Maskenpflicht in gewissen öffentlichen Räumen. Seitens der Zentralbanken (insbesondere US-Fed und der Europäischen Zentralbank (EZB)) wurde eindeutig eine anhaltend expansive Geldpolitik signalisiert. Die Ankaufprogramme werden in der jeweiligen Größenordnung fortgesetzt, Fed betont kurzfristige Inflationserhöhungen zu tolerieren. Starke Renditeanstiege insbesondere Anfang des Monats haben sich zum Ende hin eingependelt. Die 10jährigen Staatsanleihen in den USA und Deutschland notierten zum Monatsende bei 1,07 % und -52 % (+16bp bzw. +5bp vs. Jahresanfang). Aktienmärkte hatten einen guten Start ins neue Jahr, wenn auch sich die Entwicklung in der letzten Jänner Woche abschwächte. Europäische Aktien schafften ein knappes Plus im ersten Monat des Jahres, hingegen waren US-Aktien, insbesondere auch Small-Caps, Outperformer. Ein starker US-Dollar verstärkte aus Euro-Investor-Sicht diese Performance. Das beherrschende Thema im Februar 2021 waren die stark gestiegenen Renditen weltweit, die die positiven Erwartungen hinsichtlich einer Wirtschaftserholung widerspiegeln. Damit auch einhergehend war die Sorge erhöhter Inflation. In den USA war aber die Wirtschaft noch weit entfernt von den Vollbeschäftigungs- und Inflationszielen der Notenbank. Zunächst positiv in den Monat gestartet, gaben die Aktienmärkte ihre Gewinne bis zum Monatsende wieder teilweise ab und beendeten dieses mit einem Plus von +2,7 %. In Italien entpuppte sich Ex-EZB-Chef Mario Draghi erneut als Retter in der Not und formte nach dem Auseinanderbrechen der Vorgängerregierung ein Bündnis aus Vertretern linker und rechter Parteien sowie parteiloser Experten. Auch im März 2021 war das Marktgeschehen von Fortschritten in der Eindämmung des Corona-Virus und seiner wirtschaftlichen Folgen geprägt, dabei wurden aber auch immer öfter Inflations Sorgen laut, die angesichts der absehbaren Erholung und der enormen Staatsausgaben nicht unbegründet schienen.

Die positiven Erfahrungen mit genügend Impfstoff stützten die Entwicklungen der Aktienkurse im April 2021. Vor allem in Europa und den USA konnten die meisten Hauptindices leichte Zugewinne verbuchen. Insgesamt dreht sich die Stimmung sowohl in der Politik als auch in der Bevölkerung hin zum „Leben nach bzw. mit dem Virus“, da die fortschreitenden Impffzahlen immer mehr Lockerungen möglich machten oder zumindest in naher Zukunft in Aussicht stellten. Joe Biden stellte unter anderem Steuererhöhungen für Besserverdienende in den Raum um seine Infrastruktur- und Umweltpäne zu finanzieren. Gegenläufig war die Renditeentwicklung dies- und jenseits des Atlantiks. Während jene der deutschen 10jährigen Staatsanleihen um zehn Basispunkte auf -0,20 % angestiegen war, verloren die US-Pendants 10 Basispunkte auf 1,65 %. Hier ist aber zu bedenken, dass der Anstieg in den USA im Zuge der Reflationierungs-Sorge in den Wochen davor um vieles stärker war. Die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen sind durchwegs zurückgekommen. Auf Seiten der Rohstoffe waren sowohl bei Gold als auch bei Erdöl Preissteigerungen zu sehen und auch der Euro verzeichnete Zugewinne gegenüber den meisten Währungen. Im Mai 2021 stieg die Inflation in der Eurozone auf 2 % und den USA auf 4,2 %. Weiterhin positiv und marktstützend waren die Meldungen von Seiten der Impfungen in den entwickelten Staaten, während die Verfügbarkeit in den ärmeren Ländern noch immer sehr gering ist. Politisch setzte die USA ihren unter Präsident Biden gestarteten Entspannungskurs weiter fort. So gab es eine vorübergehende Einigung in manchen Bereichen des Handelsstreits mit der EU aber auch bei den Beziehungen zu China wurden Lockerungen vorgenommen. Inzwischen wird von der amerikanischen Notenbankern erwartet, dass sie bereits Ende 2023 den Leitzins um etwa einen halben Prozentpunkt anheben wird. Der Juli 2021 war an den meisten Kapitalmärkten von einer relativen Ruhe geprägt. Einzig die Bondrendite zeigte eine deutliche Bewegung – in Deutschland gab die 10jährige Staatsrendite von etwa -0,20 % auf etwa -0,45 % nach. Langfristig richtungweisend war die Bekanntgabe der Ergebnisse der Strategieüberprüfung der EZB. Die Notenbank strebt zukünftig ein symmetrisches mittelfristiges Inflationsziel von 2 % an. Im Unterschied zur im Vorjahr von der US-Fed beschlossenen Strategieänderung ist dies aber nicht als Durchschnittswert definiert. Die leicht steigenden Infektionszahlen aufgrund der Deltavariante machen zwar immer wieder Sorgen, die Grundstimmung ist aber doch mehr von den guten Quartalszahlen der Unternehmen und den beruhigenden Äußerungen der Notenbanken gestützt. Die Aktienmärkte in den USA und Europa entwickelten sich in diesem Umfeld ohne große Ausschläge mit einer leicht positiven Tendenz, während Asien Rückschläge hinnehmen musste. Der Euro blieb gegenüber dem US-Dollar in etwa auf seinem Niveau vom Monatsbeginn und schloss bei knapp 1,19 US-Dollar, Gold konnte zulegen und stieg wieder über 1800 US-Dollar und die Erdölsorte Brent notierte am Ende des Monats auch wieder bei etwa 75 US-Dollar. Im August 2021 gab es dann die Verarbeitung der kurz zuvor bekanntgegebenen positiven Meldungen vom EBA-Bankenstresstest, den alle einbezogenen Banken bestanden haben sowie die Klärung, dass die Bank of England ihr Bondankaufprogramm zunächst doch wie angekündigt fortsetzt. Weiters gab es wieder etwas Unruhe am chinesischen Aktienmarkt, die vor allem die Tencent-Aktie getroffen hat, nachdem es Äußerungen zu Computerspielen als „elektronische Drogen“ gegeben hatte. In den USA konnte ein lange verhandeltes – und damit sehr abgespecktes – Infrastrukturlpaket über 550 Milliarden US-Dollar beschlossen werden. Die internationale politische Lage war durch den Abzug der USA aus Afghanistan, die Einsetzung von Raisi als neuen Staatschef im Iran und wiederholte Attacken auf Tanker in der Golfregion etwas angespannt. Doch damit waren die Schlagzeilen, die die Märkte nachhaltig beeinflussen auch schon ziemlich erschöpft. Die Stimmung drehte sich somit durchgehend vor allem um die neuesten Entwicklungen und Erwartungen zur Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus sowie dem inzwischen lahmenden Impffortschritt und den daraus resultierenden möglichen Interpretationen der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft bzw. die Vorgehensweise der Notenbanken. An den Aktienmärkten war eine positive Grundtendenz weiterhin intakt, so dass die meisten der bedeutenden Börsen den Monat mit einem leichten Plus abschließen konnten. Ausnahme war nur der Hang-Seng-Index mit einem Minus von nicht ganz einem halben Prozent. Die Renditen konnten sowohl dies- als auch jenseits des Atlantiks leicht um etwa acht Basispunkte zulegen.

Der Ölpreis konnte sich nach einem kurzfristigen Absturz um etwa 15 % wieder erholen, lag aber am Monatsende noch immer leicht unter dem Ausgangsniveau zu Beginn des Monats. Gold hatte ebenfalls einen Einbruch, jedoch nur um etwa fünf Prozent, und konnte das Monat nahezu am Anfangsniveau beenden. Der Euro verlor ein knappes Cent gegenüber dem US-Dollar und beendete das Monat bei etwa 1,18 zum US-Dollar.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Kathrein Euro Bond wird versucht, einen über die Gesamtmarktentwicklung hinausgehenden Ertrag zu erzielen. Dieser Mehrertrag wird einerseits durch Ausnutzung von Renditeabständen der am Euro teilnehmenden Länder und andererseits durch eine aktive Laufzeitensteuerung erzielt. Die aktive Laufzeitensteuerung erfolgt durch die Umsetzung des Kathrein-Durationmodell über die Laufzeitenstruktur der Euro-Zinskurve. Nachdem die amerikanische Notenbank Fed ihren Leitzins zu Beginn der Berichtsperiode schon drei Mal in Folge reduziert hatte, erwarteten die Marktteilnehmer auf absehbare Zeit keine weitere Senkung mehr. Im November 2020 überraschten dazu einzelne Konjunkturindikatoren positiv. So verwundert es nicht, dass Anfang September 2020 alle Modelle short waren und auf steigende Renditen setzten. Diese Signallage blieb bis Ende Jänner 2021 unverändert. Die Ausbreitung des Coronavirus führte dann zu großer Verunsicherung unter den Anlegern. Mitte Jänner 2021 konnte der S&P 500 noch ein Allzeithoch verzeichnen. In der letzten Februar Woche kam es aber an den Aktienmärkten zu einer massiven Abwärtsbewegung. Die Duration-Modelle drehten daher im Februar 2021 in allen drei Laufzeiten von short auf long. Die rasche Erholung der Aktienmärkte und die zwei deutlichen Zinssenkungen der amerikanischen Notenbank auf null Prozent ließen die Renditen in der Eurozone wieder nach oben schnellen. Seither bewegen sich die Renditen in einer engen Bandbreite und die Signallage der Modelle fiel nicht mehr eindeutig aus. So war der 2jährige Schatz-Futures short, der 5jährige Bobl-Futures neutral und der 10jährige Bund-Futures long. Anfang Oktober 2015 wurden die Duration-Bandbreiten im Fonds um rund 2,5 Jahre reduziert. Damit kann nun die maximale Duration nicht mehr höher als die des Referenzwertes sein, dafür aber eine deutlich stärkere Absicherung vorgenommen werden. Diese Anpassung trägt dem ultra tiefen Zinsniveau und der Auswirkung auf die Referenzwert-Duration Rechnung und wird solange beibehalten, bis sich diese wieder auf den historischen Mittelwert normalisiert hat.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	111.172.614,89	94,35 %
<b>Summe Anleihen fix</b>			<b>111.172.614,89</b>	<b>94,35 %</b>
Anleihen variabel		EUR	3.080.550,00	2,61 %
<b>Summe Anleihen variabel</b>			<b>3.080.550,00</b>	<b>2,61 %</b>
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		EUR	966.065,72	0,82 %
<b>Summe Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen</b>			<b>966.065,72</b>	<b>0,82 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>115.219.230,61</b>	<b>97,79 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-373.960,00	-0,32 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>-373.960,00</b>	<b>-0,32 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.216.609,62	1,88 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>2.216.609,62</b>	<b>1,88 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			835.266,69	0,71 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>835.266,69</b>	<b>0,71 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-71.167,57	-0,06 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-71.167,57</b>	<b>-0,06 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>117.825.979,35</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 31.08.2021

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		BE0000339482	BELGIUM KINGDOM BGB 0.2 10/22/23	EUR	700.000				102,013000	714.091,00	0,61 %
Anleihen fix		BE0000334434	BELGIUM KINGDOM BGB 0.8 06/22/25	EUR	1.300.000				105,708000	1.374.204,00	1,17 %
Anleihen fix		BE0000341504	BELGIUM KINGDOM BGB 0.8 06/22/27	EUR	2.000.000		1.200.000		107,884000	2.157.680,00	1,83 %
Anleihen fix		BE0000344532	BELGIUM KINGDOM BGB 1.45 06/22/37	EUR	1.500.000		500.000		118,841990	1.782.629,85	1,51 %
Anleihen fix		BE0000320292	BELGIUM KINGDOM BGB 4 1/4 03/28/41	EUR	1.000.000				172,437045	1.724.370,45	1,46 %
Anleihen fix		ES00000128P8	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 1 1/2 04/30/27	EUR	3.000.000		700.000		110,301500	3.309.045,00	2,81 %
Anleihen fix		ES0000012A89	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 1.45 10/31/27	EUR	4.000.000		2.000.000		110,395000	4.415.800,00	3,75 %
Anleihen fix		ES00000127G9	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.15 10/31/25	EUR	2.000.000				110,994000	2.219.880,00	1,88 %
Anleihen fix		ES00000128O6	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.35 07/30/33	EUR	2.000.000	3.000.000	3.000.000		122,849000	2.456.980,00	2,09 %
Anleihen fix		ES00000128C6	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.9 10/31/46	EUR	3.000.000				141,227030	4.236.810,90	3,60 %
Anleihen fix		FR0012792000	BPIFRANCE SACA OSEOFI 1 7/8 05/25/30	EUR	2.000.000	2.000.000			117,366000	2.347.320,00	1,99 %
Anleihen fix		DE0001102408	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 08/15/26	EUR	4.800.000				103,758000	4.980.384,00	4,23 %
Anleihen fix		DE0001102507	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 08/15/30	EUR	3.000.000	3.000.000			104,787580	3.143.627,40	2,67 %
Anleihen fix		DE0001102416	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/4 02/15/27	EUR	600.000				105,417000	632.502,00	0,54 %
Anleihen fix		DE0001102465	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/4 02/15/29	EUR	2.000.000		2.000.000		106,676000	2.133.520,00	1,81 %
Anleihen fix		DE0001102366	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 08/15/24	EUR	3.500.000				105,371000	3.687.985,00	3,13 %
Anleihen fix		DE0001102341	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 2 1/2 08/15/46	EUR	1.500.000		1.000.000		164,738150	2.471.072,25	2,10 %
Anleihen fix		DE0001135432	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 3 1/4 07/04/42	EUR	1.000.000		1.000.000		172,707550	1.727.075,50	1,47 %
Anleihen fix		DE0001135275	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 4 01/04/37	EUR	500.000				167,436770	837.183,85	0,71 %
Anleihen fix		IT0005240830	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.2 06/01/27	EUR	2.000.000		3.000.000		112,287500	2.245.750,00	1,91 %
Anleihen fix		IT0005001547	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3 3/4 09/01/24	EUR	2.000.000				112,208000	2.244.160,00	1,90 %
Anleihen fix		IT0005377152	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3.1 03/01/40	EUR	2.000.000				130,105000	2.602.100,00	2,21 %
Anleihen fix		IT0003934657	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 02/01/37	EUR	3.000.000	3.500.000	3.500.000		140,990000	4.229.700,00	3,59 %
Anleihen fix		IT0004953417	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 1/2 03/01/24	EUR	3.000.000				112,228000	3.366.840,00	2,86 %
Anleihen fix		IT0004513641	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 5 03/01/25	EUR	1.000.000				118,486000	1.184.860,00	1,01 %
Anleihen fix		FI4000167317	FINNISH GOVERNMENT RFGB 0 7/8 09/15/25	EUR	450.000				106,359950	478.619,78	0,41 %
Anleihen fix		FR0013200813	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 1/4 11/25/26	EUR	3.000.000				104,215000	3.126.450,00	2,65 %
Anleihen fix		FR0013286192	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 3/4 05/25/28	EUR	2.000.000		2.000.000		108,004000	2.160.080,00	1,83 %
Anleihen fix		FR0012993103	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 1/2 05/25/31	EUR	2.000.000				116,247000	2.324.940,00	1,97 %
Anleihen fix		FR0013154044	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 1/4 05/25/36	EUR	1.800.000				115,235950	2.074.247,10	1,76 %
Anleihen fix		FR0013234333	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 3/4 06/25/39	EUR	2.000.000		1.500.000		125,542880	2.510.857,60	2,13 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		FR0011883966	FRANCE (GOVT OF) FRTR 2 1/2 05/25/30	EUR	2.000.000		1.300.000		124,406980	2.488.139,60	2,11 %
Anleihen fix		FR0010916924	FRANCE (GOVT OF) FRTR 3 1/2 04/25/26	EUR	3.000.000		2.000.000		119,321000	3.579.630,00	3,04 %
Anleihen fix		FR0011461037	FRANCE (GOVT OF) FRTR 3 1/4 05/25/45	EUR	2.000.000				161,765000	3.235.300,00	2,75 %
Anleihen fix		FR0010466938	FRANCE (GOVT OF) FRTR 4 1/4 10/25/23	EUR	2.500.000				110,778000	2.769.450,00	2,35 %
Anleihen fix		FR0000571085	FRANCE (GOVT OF) FRTR 8 1/2 04/25/23	EUR	3.000.000				115,312000	3.459.360,00	2,94 %
Anleihen fix		IE00BKFCV345	IRELAND GOVERNMENT BOND IRISH 0.4 05/15/35	EUR	2.000.000	3.000.000	1.000.000		103,251000	2.065.020,00	1,75 %
Anleihen fix		IE00B4S3JD47	IRELAND GOVERNMENT BOND IRISH 3.9 03/20/23	EUR	1.000.000	2.000.000	2.000.000		107,162000	1.071.620,00	0,91 %
Anleihen fix		IE00B4TV0D44	IRELAND GOVERNMENT BOND IRISH 5.4 03/13/25	EUR	1.000.000		2.000.000		121,538505	1.215.385,05	1,03 %
Anleihen fix		NL0011220108	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 0 1/4 07/15/25	EUR	500.000				103,803000	519.015,00	0,44 %
Anleihen fix		NL0013332430	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 0 1/4 07/15/29	EUR	1.000.000		2.000.000		105,641000	1.056.410,00	0,90 %
Anleihen fix		NL0010418810	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 1 3/4 07/15/23	EUR	600.000				104,774000	628.644,00	0,53 %
Anleihen fix		NL0010071189	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 2 1/2 01/15/33	EUR	1.000.000		2.000.000		132,084890	1.320.848,90	1,12 %
Anleihen fix		NL0010721999	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 2 3/4 01/15/47	EUR	800.000				169,416970	1.355.335,76	1,15 %
Anleihen fix		PTOTEL0E0028	OBRIGACOES DO TESOURO PGB 0.475 10/18/30	EUR	2.000.000	1.000.000	1.000.000		104,213000	2.084.260,00	1,77 %
Anleihen fix		PTOTET0E0012	OBRIGACOES DO TESOURO PGB 2 7/8 07/21/26	EUR	1.500.000		500.000		116,736000	1.751.040,00	1,49 %
Anleihen fix		AT0000A1VGK0	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 1/2 04/20/27	EUR	1.500.000	1.000.000			106,238000	1.593.570,00	1,35 %
Anleihen fix		AT0000A1K9C8	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 3/4 10/20/26	EUR	2.000.000		1.900.000		107,113000	2.142.260,00	1,82 %
Anleihen fix		AT0000A1K9F1	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 1/2 02/20/47	EUR	1.500.000	1.000.000	500.000		128,668060	1.930.020,90	1,64 %
Anleihen fix		FR0013524410	UNEDIC UNEDIC 0 1/4 07/16/35	EUR	2.000.000	2.000.000			100,327000	2.006.540,00	1,70 %
Anleihen variabel		IT0005252520	CCTS EU CCTS FLOAT 10/15/24	EUR	3.000.000				102,685000	3.080.550,00	2,61 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000126A4	SPAIN I/L BOND SPGBEI 1.8 11/30/24	EUR	800.000			1,071880	112,660200	966.065,72	0,82 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>115.219.230,61</b>	<b>97,79 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>115.219.230,61</b>	<b>97,79 %</b>
Anleihenfutures		FGBM20210908	EURO-BOBL FUTURE Sep21 OEU1	EUR	68				135,200000	37.400,00	0,03 %
Anleihenfutures		FGBL20210908	EURO-BUND FUTURE Sep21 RXU1	EUR	27				176,280000	53.190,00	0,05 %
Anleihenfutures		FGBX20210908	EURO-BUXL 30Y BND Sep21 UBU1	EUR	-30				214,940000	-454.200,00	-0,39 %
Anleihenfutures		FGBS20210908	EURO-SCHATZ FUT Sep21 DUU1	EUR	-69				112,310000	-10.350,00	-0,01 %
<b>Summe Finanzterminkontrakte <sup>1</sup></b>										<b>-373.960,00</b>	<b>-0,32 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				EUR						2.216.609,62	1,88 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>2.216.609,62</b>	<b>1,88 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										835.266,69	0,71 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>835.266,69</b>	<b>0,71 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-71.167,57	-0,06 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-71.167,57</b>	<b>-0,06 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>117.825.979,35</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779764	R	Ausschüttung	EUR	113,48	70.066,801
AT0000A0ETK1	I	Thesaurierung	EUR	203,49	385.341,519
AT0000779772	R	Thesaurierung	EUR	199,83	157.427,197

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		BE0000335449	BELGIUM KINGDOM BGB 1 06/22/31	EUR			500.000
Anleihen fix		BE0000338476	BELGIUM KINGDOM BGB 1.6 06/22/47	EUR			300.000
Anleihen fix		DE0001102358	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 1/2 05/15/24	EUR			700.000
Anleihen fix		DE0001135473	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 3/4 07/04/22	EUR			500.000
Anleihen fix		IT0005330961	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.05 04/15/21	EUR			3.000.000
Anleihen fix		IT0004634132	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3 3/4 03/01/21	EUR			5.000.000
Anleihen fix		IT0004532559	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 5 09/01/40	EUR			3.000.000
Anleihen fix		IT0001086567	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 7 1/4 11/01/26	EUR			5.000.000
Anleihen fix		FR0012517027	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 1/2 05/25/25	EUR			300.000
Anleihen fix		FR0013480613	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 3/4 05/25/52	EUR			5.000.000
Anleihen fix		FR0013250560	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 05/25/27	EUR			500.000
Anleihen fix		FR0000571218	FRANCE (GOVT OF) FRTR 5 1/2 04/25/29	EUR			600.000
Anleihen fix		FR0000187635	FRANCE (GOVT OF) FRTR 5 3/4 10/25/32	EUR			450.000
Anleihen fix		SI0002103776	REPUBLIKA SLOVENIJA SLOREP 1 03/06/28	EUR			3.000.000
Anleihen fix		SK4120010430	SLOVAKIA GOVERNMENT BOND SLOVGB 1 3/8 01/21/27	EUR			3.000.000
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013238268	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/28	EUR			1.500.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

## Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

## Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % JPM GBI EMU	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-51,67	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	-21,79	
	Höchster Wert	3,34	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		42,72 %	



**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	254
Anzahl der Risikoträger	87
fixe Vergütungen	23.931.425,80
variable Vergütungen (Boni)	2.322.302,82
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>26.253.728,62</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.409.459,32
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.280.802,18
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	9.420.732,02
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.499,82
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>13.363.493,34</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).  
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

### An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	108
fixe Vergütungen	9.980.025,43
variable Vergütungen (Boni)	102.597,15
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>10.082.622,58</b>

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 15. Dezember 2021

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
 Mag. Rainer Schnabl

  
 Mag.(FH) Dieter Aigner

  
 Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Euro Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

**Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 16. Dezember 2021

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](http://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](http://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Euro Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in Anleihen, die von einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union einschließlich seiner Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedsstaaten angehören, begeben oder garantiert werden und in EUR denominated sind.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

##### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder den Niederlanden begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.



Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Value at Risk**

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

### Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,50 vH des Fondsvermögens, die bis zum 31. August 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilwertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. September 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                              |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG <sup>2</sup> |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### HINWEIS

**Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte**

**Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange**

**als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.**

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |   |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka                                |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica   |
| 2.3. | Russland:            | Moskau Exchange                                     |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad   |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |      |              |  |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                 |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires                                     |
| 3.3. | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo                        |
| 3.4. | Chile:       | Santiago   |
| 3.5. | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange                          |
| 3.7. | Indien:      | Mumbai   |
| 3.8. | Indonesien:  | Jakarta  |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH